



## Neuer Lehrgang zur Unterstützung erfolgreicher Nachfolgelösungen

# KMU-Finanzexperten helfen praktisch

«KMU-Finanzexperten» nennen sich jene Fachkräfte, die Unternehmer bei einer erfolgreichen Nachfolgelösung unterstützen können. Ab Frühling 2008 findet der praxisnahe Lehrgang zum zweiten Mal statt.



Angehende KMU-Finanzexperten machen sich am Praxistag vor Ort ein Bild über die Karl Zimmermann Metallbau AG in Bern-Bethlehem.

Mit dem Lehrgang «Eidg. dipl. KMU-Finanzexperten» wird eine Lücke geschlossen: Damit ist ein Lehrgang mit hohem KMU-Praxisbezug entstanden, der die besonderen und neuen Anforderungen, denen sich Unternehmer/-innen von kleineren und mittelgrossen Unternehmen bei Nachfolgeregelungen und Finanzierungen zu stellen haben, auf spezielle Art berücksichtigt. Das Ziel lautet: das Projekt Nachfolgeregelung erfolgreich gestalten.

### Rund 11 000 pro Jahr

«Sie können ein KMU nicht wie eine ABB betrachten», sagte Heinz Nater bei der Präsentation des neuen Lehrgangs vor den Medien. KMU müssen aus einer anderen Optik heraus bewertet werden, weiss der Geschäftsführer und Verwaltungsratsdelegierte der KMU-Rating Agentur AG in Zug. Der Nachfolgeregelung komme eine enorme volkswirtschaftliche Bedeutung zu. Unternehmer Nater untermauert diese Aussage mit Zahlen: In zirka 11 000 Unternehmen mit rund 90 000 Arbeitsplätzen muss jährlich die Nachfolge geregelt werden. Je rund ein Viertel wird familienintern geregelt, durch Management Buy-out bzw. -Buy-in oder mittels Beteiligungsgesellschaften. Rund 30 Prozent der Unternehmen jedoch scheitern in dieser kritischen Phase. «Der Markt für Berater ist also gross», so Nater, «und eigentlich sollte das Thema auch für die Politik relevant sein.»

Aber eben: Viele Unternehmer tun sich schwer mit dem

Thema Nachfolge, verdrängen dieses zu oft bis zum letzten Moment und fürchten sich vor Aufwand und Komplexität einer Nachfolgeregelung. Oder sie wollen das ungeliebte Thema – wenn denn schon sein muss – nur gerade mit ihrem Treuhänder erledigen. «Der ist aber oft zu stark ins emotionale Umfeld eingebunden, zu wenig unabhängig und fürs Thema schlicht zu wenig ausgebildet», weiss Nater. Wird die Nachfolge aber richtig angegangen, so können alle Beteiligten Gewinner sein: das Unternehmen, der abtretende Unternehmer und der Nachfolger.

### Aktive Gestaltung ist entscheidend

Um die Nachfolgefähigkeit und die Zukunftsfähigkeit von KMU zu sichern, sind die aktive Gestaltung des individuellen Nachfolgeprozesses und die Koordination der notwendigen Fachspezialisten entscheidend. Gefragt ist eine neutrale und objektive Projektbegleitung durch einen verlässlichen, kompetenten Vertrauenspartner mit «Scharnierfunktion» zwischen den involvierten Parteien und deren vielfältigen Anforderungen und Interessen. Diese wichtige Rolle soll der eidg. dipl. KMU-Finanzexperte wahrnehmen können – eine Fachperson, die nicht aus der Optik der Parteien agiert, sondern das übergeordnete Ziel einer erfolgreichen Nachfolgeregelung verfolgt.

Die Ausbildung und Prüfung zum eidg. dipl. KMU-Finanzex-

perten vermittelt berufserfahrenen Unternehmungs- und M&A-Beratern, Treuhändern, Wirtschafts- und Steuerexperten, Finanzplanern, Bankfachleuten, Versicherungs- und Vorsorgefachleuten sowie weiteren KMU-Dienstleistern das Wissen und Können, wie sie insbesondere bei Nachfolgeprozessen durch eine professionelle Projektbegleitung allen Beteiligten nutzbringend zur Seite stehen können. Nater sagt so: «KMU-Finanzexperten bieten keine Betriebsberatung auf operativer Ebene. Sie sollen Projektbegleiter sein, Generalisten, die auch auf sensible Bereiche wie betriebliche Schwächen eingehen und die nebst fachlichen über grosse emotionale Kompetenzen verfügen.» Diese Aussage unterstützt Felix Hörlicher voll und ganz: «Der Anteil der Emotionen bei einer Nachfolgeregelung darf niemals unterschätzt werden», sagt der Zuger Vermögensverwalter und Finanzplaner, der zusammen mit Heinz Nater den Lehrgang «KMU Finanzexperte» leitet.

### Professionelle Vorbereitung

Die «Nachfolgefähigkeit» ist oft nicht gegeben, weil die meisten KMU unvorbereitet in den Nachfolgeprozess kommen. Das Unternehmen nachfolgefähig machen und eine professionelle Vorbereitung sind ebenso erfolgsentscheidend wie ein systematisches Vorgehen über den ganzen Nachfolgeprozess. Es müssen Antworten zu Strategie- und Umsetzungsrisi-

ken und auf Kernfragen gefunden werden: «Kenne ich den wahren Wert meines Unternehmens?», «Verfüge ich über eine aussagekräftige und professionell erstellte Unternehmensdokumentation?», «Wie steht es mit dem Führungsteam?», «Wie gross ist das Finanzierungspotenzial meines Unternehmens?», «Habe ich die richtige Kapitalstruktur?». Fehlende oder ungenügend nachvollziehbare Antworten auf diese Fragen führen oft zu unnötigen Frustrationen auf der Verkäufer- ebenso wie auf der Nachfolger-/Käuferseite und nicht selten zu erheblichen Problemen bei der Finanzierung.

### Chancen und Potenziale

Der Gestaltungsspielraum bei einer Nachfolgeregelung ist umso grösser, je früher die Planung einsetzt. Zudem beinhaltet die Nachfolge für Unternehmer die Chance, das eigene Lebenswerk zu sichern, dem Unternehmen frischen Wind von aussen und neue Impulse zu vermitteln.

KMU-Finanzexperten können den Beteiligten aufzeigen, wie diese durch gezielte Massnahmen – eingebettet in einem strukturierten, nachvollziehbaren und KMU-angemessenen Prozess – den Unternehmenswert nachhaltig steigern können. Die Nachfolgespezialisten sind dazu befähigt, Optimierungspotenziale erkennbar zu machen und zu deren Erschliessung aktiv beizutragen.

Ein Schulterchluss mit KMU in der Ausbildung der KMU-Finanzexperten sichert diesen den erforderlichen Praxisbezug. Die modular aufgebaute Ausbildung umfasst elf Fachmodule und ist mit Workshops bereichert; einer ist der KMU-Praxistag und bietet die Möglichkeit, KMU-angemessene Lösungen einer firmenindividuellen Nachfolgelösung gleich vor Ort unter Einbezug der KMU-Geschäftsleitung zu erarbeiten und zu präsentieren und bewerten.

### Verschwiegenheit als oberstes Gebot

Ein solcher KMU-Praxistag fand kürzlich bei der Karl Zimmermann Metallbau AG in Bern-Bethlehem statt. Ein vierköpfiges Team aus jungen Finanzfachleuten untersuchte das Beschaffungsmanagement des Metallbauunternehmens mit Erstsitz im Berner Mattequartier. Dabei entstand ein «guter Gesamteindruck», wie ein Teammitglied sagte: Ein eingespieltes, langjähriges Mitarbeiterteam, ein aktives Beschaffungsmanagement, strukturierte Dokumentationen usw. – Unternehmer Karl Zimmermann, selber Dozent im Modul Nachfolgeprozess, hat seine Hausaufgaben offenbar gemacht.

Seine Zweigniederlassung in Bern-Bethlehem hat Zimmermann übrigens von einem ehemaligen Studienkollegen übernommen, der aus gesundheitlichen Gründen eine Nachfolgeregelung gesucht hatte. Dies tat der Unternehmer mittels Inserat in der Presse. «Mit dem Resultat, dass nach drei Monaten die Aufträge aus geblieben sind», wie Zimmermann erklärt. Als Dozent zum Thema KMU-Nachfolge an der Universität Bern rät er: «Bewahren Sie so lange als möglich maximale Verschwiegenheit, denn diese ist zu Beginn der Nachfolgeplanung das A und O.»

Gerhard Enggist

## Eidg. dipl. KMU-Finanzexperte

Für die Qualifikation «KMU-Finanzexperte» wird die Anerkennung als eidgenössisches Diplom angestrebt. Sie wird damit die modernisierte und attraktive Nachfolgerin der auslaufenden Qualifikation «Eidg. dipl. Finanzplanungs-Experte».

Der erfolgreiche Besuch des Diplomelehrgangs setzt fundierte betriebs- und finanzwirtschaftliche Grundkenntnisse voraus, sei es durch einen entsprechenden Fachabschluss oder durch eine mindestens dreijährige Berufserfahrung in einem geeigneten Anwendungsgebiet. Mehrere Jahre praktische Erfahrung mit oder in KMU sind sehr empfehlenswert.

### Die Zielgruppe

Zielgruppe für den Lehrgang «Eidg. dipl. KMU-Finanzexperte» sind:

- ▶ Finanzplaner

- ▶ Bankfachleute, namentlich in den Bereichen Kredit und Kommerz/M&A
- ▶ Versicherungs- und Vorsorgefachleute, namentlich in den Bereichen Kollektivvorsorge und Unternehmensversicherungen
- ▶ Unternehmens- und M&A-Berater
- ▶ Treuhänder
- ▶ Wirtschaftsexperten
- ▶ Steuerexperten

Viele Angehörige dieser Berufsgruppen weisen sich bereits über anerkannte Abschlüsse aus. Ihnen werden mittels geeigneter Äquivalenzen (Teil Anerkennungen) attraktive Brücken zum eidg. dipl. KMU-Finanzexperten als Zusatzqualifikation gebaut.

### Dauer der Ausbildung

Die Ausbildung umfasst 400 Lektionen, entsprechend 50 Tagen über knapp 14 Monate. Die Kurszeiten sind jeweils von 8.30 bis 17.30 Uhr.

Die Diplomprüfung besteht aus neun schriftlichen Prüfungen zu je 120 Minuten, einer mündlichen Prüfung zu 30 Minuten (Modul Verhandlung und Konfliktlösung) sowie der abschliessenden Kernmodulprüfung mit Diplomarbeit und mündlichem Examen.

Lehrgangbegleitend ist in einem Zeitraum von zwei Monaten eine Diplomarbeit zu verfassen. Die Diplomarbeit wird von einem Dozenten des Lehrgangs betreut und nach Abschluss von diesem zusammen mit der Schulleitung bewertet.

### Termine und Kosten

Der zweite Kurs «KMU-Finanzexperte» beginnt am 4. März 2008 und dauert bis zum 20. Juli 2009. **Anmeldeschluss ist am 31. Januar 2008.** Die Kosten für den Lehrgang betragen 15 000 Franken (für 50 Präsenztage).